



## Der rote (Stand-) Punkt

Ein Gebot der Stunde lautet, dass wir Kindergärten und Schulen in der Betreuung von Flüchtlingen viel mehr unterstützen sollten.

Kindergärten und Schulen stehen mit der Betreuung von Asylbewerberkindern vor neuen Herausforderungen.

Wenn die Integration gelingen soll, braucht es noch mehr Unterstützung, vor allem im personellen Bereich.

Vor dem Hintergrund fremder Kulturen, einer oft schwierigen sozialen Situation in der Familie und der Anforderung, eine neue Sprache zu erlernen, erfordert eine Förderung neben dem Regelunterricht oder dem normalen Kindergartenalltag bessere Rahmenbedingungen. Die SPD Landtagsfraktion hat dazu einen Dringlichkeitsantrag am 29.1. für ein Sofortprogramm zur Beschulung und Betreuung junger Flüchtlinge eingebracht. Auch wir in Winhöring würden von einem derartigen Förderprogramm profitieren.

Herzlichen Dank den Lehrerinnen und Lehrern an unserer Schule und den Erzieherinnen der Kindergärten für die engagierte Integrationsarbeit!

Elfi Jung

## SPD-Ortsverein – Jahresprogramm 2015

### Termine – Termine – Termine

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>18.02.2015</b>              | Teilnahme am Politischen Aschermittwoch                             |
| <b>12.03.2015</b> um 19.30 Uhr | Jahresversammlung, Gasthaus Radmüller                               |
| <b>04.04.2015</b> um 10.00 Uhr | Ostereiersuche (SPD –Frauen), am Schloss                            |
| <b>21.06.2015</b> um 10.00 Uhr | Politischer Frühschoppen mit MdL Günther Knoblauch, Cafe Kronberger |
| <b>18.07.2015</b> um 18.00 Uhr | Sommerfest, Gasthaus Radmüller                                      |
| <b>26.09.2105</b> um 14.00 Uhr | Herbstwanderung   |
| <b>22.10.2015</b> um 19.00 Uhr | Schafkopfturnier, Gasthaus Schatz                                   |
| <b>28.12.2015</b> um 19.30 Uhr | Jahresschlussfeier, Cafe Schmidhuber                                |



Änderungen vorbehalten! Genaue Angaben der Presse oder Internetseite entnehmen.

### Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Winhöring  
Redaktion: Elfi Jung, Burgfriedstraße 21, 84543 Winhöring, Tel.: 71471



## Die Einwohnerzahl sinkt weiter – Winhöring braucht neue Entwicklungsmöglichkeiten



Liebe Winhöringer Bürgerinnen und Bürger,

die Zahlen im Demographie-Spiegel für bayerische Kommunen sind für Winhöring ernüchternd:

**Bevölkerungsstand:** 2009 : 4711    2012 : 4600    2015 : 4510    2021 : 4350  
Bei konstanter Entwicklung. Bei vermindertem Zuzug liegt die Prognose für 2021 bei 4190 Einwohnern!

Wie Bürgermeister Hans Daferner im Gemeindeblatt erklärt, „*ist die Ausweisung von Bauland für unsere Mittelschule und die Kindergärten unverzichtbar, werden wir weitere Aktivitäten entwickeln müssen*“. Eine Minimallösung wird dabei nicht ausreichen, wenn Winhöring seinen Platz als siebtgrößte Gemeinde im Landkreis auf Dauer halten und nicht abgehängt werden will.

Neue und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bringt die Abstufung der B299 zur Kreisstraße am Südrand des Ortszentrums für Winhöring – unter anderem ist hier nun erstmals die Entwicklung neuer Baugebiete möglich. Die SPD –Fraktion wird dazu den Antrag in den Gemeinderat einbringen, einen eigenen Arbeitskreis zu gründen, der sich mit allen Möglichkeiten befassen soll.



Baulandbeschaffung ist eine wichtige, aber nicht die einzige Maßnahme, um eine Gemeinde attraktiv für alle Generationen für Jung und Alt zu machen. Zu einem wichtigen Standortfaktor für jede Gemeinde hat sich heute die Familienfreundlichkeit entwickelt. Die SPD strebt dazu ein Gesamtkonzept an und wird dafür bei Bürgermeister und Gemeinderäten werben. Auf Grundlage der bereits vorhandenen Angebote in den Vereinen und Verbänden wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die familienfreundliche Infrastruktur erweitern und Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten, denn das wird im Wettbewerb der Kommunen um neue Bürger entscheidend sein.

**Winhöring – die familienfreundliche Gemeinde – gemeinsam wollen wir starten!**

## Seit 25 Jahren: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Winhöring

Verbesserungen für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren – dafür setzen sich Frauen in der SPD seit 25 Jahren in Winhöring ein. Den Anstoß zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen gab Hans-Peter Hobby. Im Jahresprogramm fest verankert sind das alljährliche Ostereiersuchen für Kinder, die Teilnahme am Winhöringer Ferienprogramm, die Teilnahme am Internationalen Frauentag, Kinderbetreuung in der Adventszeit, Mitarbeit bei sozialen Projekten wie dem Helferkreis für Asylbewerber, Organisation von Ausflügen, Sommerfest und Kindertheater. Vorträge und Infostände zu zahlreichen politischen Themen wie Bildung, Erziehung, Nichtrauchergesetz, Integration wurden von den SPD Frauen seitdem vor Ort in Winhöring sowie auf Kreisebene initiiert. Die monatlichen Treffen finden jeden ersten Montag im Monat statt. Die Teilnahme erfordert keine politische Mitgliedschaft.

### Keine nette Toilette!



„Gewinner sind die älteren Menschen“, sagt Bürgermeister Hans Daferner zum Erweiterungsbau des EDEKA Marktes.

Für das Konsumangebot mag das stimmen, für die Seniorenfreundlichkeit nicht.

Dass hier mit dem Bauherrn, trotz der öffentlichen Nachfrage von Seniorenverbänden und vielen Bürgern keine Bereitschaft besteht, im Markt eine Toilette anzubringen, ist äußerst enttäuschend. Wie der Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung mitteilte, sei eine Toilette bei der geplanten Fläche von 1200 qm noch nicht vorgeschrieben. Diese Begründung nützt dem Kunden „im Notfall“ wenig!

### Falsche Beschilderung lenkt Fernverkehr durch Winhöring

Trotz Abstufung der ehemaligen B 299 zur Kreisstraße wird der Fernverkehr insbesondere auch Schwerlastverkehr, weiterhin an Winhöring entlang geführt. Vernünftig wäre eine Beschilderung auf die Autobahn: Für alle Fahrzeuge schneller – für Winhöring's Bürger ruhiger und abgasärmer!



Eine mündliche Anfrage im Gemeinderat hatte bislang keinen Erfolg – die SPD wird deshalb einen schriftlichen Antrag einreichen.

## „Wer keine Politik macht, mit dem wird sie gemacht“ – Holger Börner



Studenten sind so unpolitisch wie nie – Schlagzeilen wie diese waren in den letzten Wochen in mehreren Zeitungen zu lesen. Das ist schlimm. Was aber in der Öffentlichkeit viel weniger beachtet wird: Auszubildende und junge ArbeitnehmerInnen sind weit weniger an Politik interessiert als die unpolitischen Studenten. Weil Gesetze zum Schutz vor prekärer Beschäftigung, für eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung oder für eine faire Bezahlung aber nicht von Wirtschaftsverbänden und Unternehmen erarbeitet werden, sondern in der Politik, ist es umso wichtiger sich dort einzubringen.

Um Verbesserungen zu erreichen ist es notwendig, sich zu engagieren:

Die SPD kämpft für gleichen Lohn für gleiche Arbeit, für eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung, gegen die Gehaltsungleichheit von Männern und Frauen, gegen Leiharbeit, Zeitarbeit und andere atypische Beschäftigungsverhältnisse, für mehr Mitbestimmung in der Betrieben und für bessere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem muss es möglich sein Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Dazu brauchen wir junge Menschen, die sich nicht unterkriegen lassen von Akademisierung einerseits und der Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland andererseits.

Auch in der Gemeindepolitik haben wir uns zum Ziel gesetzt, Winhöring familienfreundlicher und attraktiv für Jugendliche und junge Menschen zu machen.

Um die richtigen Themen ansprechen zu können, haben wir eine Umfrage für Jugendliche ausgearbeitet. Es wäre uns eine große Hilfe, wenn möglichst viele 14- bis 21-jährige teilnehmen.

Man findet die Umfrage auf unserer Internetseite [www.spd-winhoering.de](http://www.spd-winhoering.de)

Mitmachen lohnt sich, es gibt auch was zu gewinnen. 😊

Kontakt:

Simon Wimmer  
Jugendbeauftragter im SPD-Vorstand

[simonsiebzig@yahoo.de](mailto:simonsiebzig@yahoo.de)

